

Gesuch um Bewilligung für den Umgang mit invasiven gebietsfremden Organismen nach Artikel 15 Absatz 2 Freisetzungsverordnung

- Gesuchsteller: Schildkrötenauffangstation Amriswil, Hermann Koller
- Gegenstand: D12.002 – Haltung von Rotwangenschmuckschildkröten (*Trachemys scripta elegans*)
Ziel und Zweck des Projekts:
Haltung von invasiven gebietsfremden Organismen
Standort des Projekts:
Schildkrötenauffangstation, Untere Grenzstrasse 5, 8580 Amriswil
- Bewilligungsverfahren: Das Verfahren richtet sich nach der Freisetzungsverordnung vom 10. September 2008 (FrSV; SR 814.911), insbesondere deren Artikel 15 Absatz 2, sowie nach dem Bundesgesetz vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.021).
- Bewilligungsbehörde: Bundesamt für Umwelt (BAFU), 3003 Bern
- Öffentliche Auflage: Die nicht vertraulichen Akten können vom 7. Oktober 2014 bis und mit 6. November 2014 von jeder Person zu den üblichen Bürozeiten an folgenden Stellen eingesehen werden:
– BAFU, Abt. Boden und Biotechnologie, Worblentalstrasse 68, 3063 Ittigen (bitte vorher über Telefon anmelden +41 58 46 293 49);
– Stadtverwaltung Amriswil, Roland Huser, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil (bitte über Telefon vorher anmelden 071 414 12 33);
- Einsprache: Wer nach den Vorschriften des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren (VwVG, SR 172.021) Partei ist, kann während der oben aufgeführten Auflagefrist (6. November 2014) bei der Bewilligungsbehörde Einsprache erheben. Die Einsprache hat schriftlich, begründet und mit Angaben zur Parteistellung zu erfolgen. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.
Ausserdem kann jedermann innert der oben aufgeführten Auflagefrist (6. November 2014) schriftlich zum Gesuch Stellung nehmen.

7. Oktober 2014

Bundesamt für Umwelt